



NEWSLETTER DES VERBANDSJUGENDAUSSCHUSSES



AUSGABE 01/2024

1. Saisonstart

Liebe Fußballfreunde, die Sommerferien sind vorbei, wir gehen mit unserer Fußballfamilie in die neue Saison. Uns alle erwartet wieder viel Freude beim Jugendfußball, aber auch (vereinzelt) Ärger und viel Arbeit rund um unsere Jugend. Die Jahre fliegen so dahin, die Jugend hat sich im Freizeitverhalten verändert, die Kinder und Jugendlichen sind kritischer und selbstbewusster geworden.

Die Verantwortlichen des Verbandes, der Fußballkreise und der Vereine müssen mit der Zeit gehen und sich an die „Fußballbedürfnisse“ unserer Jugend anpassen. Dieser Prozess hat mit den „neuen Kinderspielformen“ angefangen und ist noch lange nicht zu Ende. Wir machen uns sehr viele Gedanken, um noch mehr Jugendliche an unseren Sport zu binden. Von den Vereinsverantwortlichen wünsche ich mir, dass sie neuen Ideen offen begegnen und konstruktiv mitdiskutieren. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine tolle Saison 2024-2025.

2. Mannschaftsmeldungen

Es spielen wieder erheblich mehr Kinder und Jugendliche Fußball. Besonders in dem sensiblen Bereich der A-Jugend spielen wieder mehr Jungs Fußball als noch in der vergangenen Saison. Waren die Meldungen im Rheinland zur Saison 2023/2024 noch **128 A-Jugendmannschaften**, so wurden zur neuen Saison **137**

Teams zum Spielbetrieb gemeldet. Wir führen diese erhöhte Meldezahl auf unsere Maßnahme (9er- und 10er Staffeln, viele Spiele im Herbst, weniger Spiele im Frühjahr) zurück. Die Saison ist so übersichtlicher, und die Vereine können A-Jugendspieler des ältesten Jahrgangs im Frühjahr öfter im Seniorenbereich einsetzen.

Auch im Bereich der F-Jugend und bei den Bambinis gab es so viele Meldungen wie schon lange nicht mehr. Die „neuen Kinderspielformen“ haben sich etabliert. Nun spielen alle Kinder, jedes möglichst mit der gleichen Spielzeit wie die anderen. So können sich auch alle Kinder spielerisch verbessern, indem sie viele Ballkontakte haben und immer wieder neue Situationen erkennen und lösen. Das Toreschießen fällt bei kleineren Mannschaften und gleich zwei Toren auf jeder Seite viel leichter. Die Kinder und insbesondere die Eltern bedanken sich mit der Anmeldung ihrer Kinder in den Vereinen.

Meldungen zum Saisonbeginn:

F-Jugendmeldezahlen zur Saison 24/25: 780 3er-Mannschaften

F-Jugendmeldezahlen zur Saison 23/24: 763 3er-Mannschaften

Bambinimeldungen zur Saison 24/25: 328 Teams

Bambinimeldungen zur Saison 23/24: 297 Teams

Die Meldungen zu den anderen Altersklassen blieben im selben Bereich wie im Spieljahr 2023/2024.

3. Sonderregelung für den Juniorinnen/Frauenbereich

Frauen (U 18) können – auf Antrag – im A-Juniorenbereich eingesetzt werden. Voraussetzung ist allerdings, dass

1. im Frauenbereich keine Spielmöglichkeit im Verein/ einer SG besteht.
2. der Frauen- und Mädchenbereich zustimmt.

4. Neuerungen im E-Jugendbereich

Seit dieser Saison wurde bei der E-Jugend (E7 und E5) die **Rückpassregel** eingeführt. Der Tormann darf demnach bei einem gezielten Rückpass eines Mitspielers/ einer Mitspielerin den Ball nicht in die Hand nehmen. Bei einem Regelverstoß durch den Torwart ist dieser mit einem indirekten Freistoß zu ahnden, der auf der Strafraumlinie vor dem Tor, der dem Tatort am nächsten liegt, auszuführen ist. Begründung: Im E-Jugendbereich wird kein Torraum gekennzeichnet. Um eine einheitliche Regelung zu haben, wird der Tatort auf die Strafraumlinie vor dem Tor verlagert.

Weiterhin (zur Klarstellung):

Ein Tor kann nur aus der gegnerischen Spielhälfte erzielt werden. Es sei denn, es handelt sich um ein Eigentor oder der Ball wird noch vor dem Überschreiten der Torlinie von einem gegnerischen Spieler berührt.

5. Ein Wort zu den Kinderspielformen

In dem Altersbereich – besonders bei den Bambini – und der F-Jugend werden die Kinder dem Fußball nähergebracht. Spaß und Freude stehen im Vordergrund. Jeglicher Stress ist in diesem Altersbereich ein Fremdwort. Das Selektieren der Kinder kann genau das Gegenteil bewirken und ist in dem Alter auch nicht notwendig. Lasst die Jungs und Mädchen sich in ihrer Mannschaft entwickeln! Stress und Tabellen kommen in ihrem Fußballerleben noch früh genug. Die kleinen Mannschaftsstärken eignen sich wunderbar dazu, die Kinder eines Dorfes oder/und eines Freundeskreises zusammen spielen zu lassen. Viele Vereine gehen schon diesen Weg...

Champions-League-Modell

Sinnvoll ist es, die Events im Champions-League-Modell zu spielen. Über den nachfolgenden Link (Klick auf die Grafik) findet ihr ein Erklärvideo dazu.



6. VJA kommt wieder zu den Vereinen oder Jugendspielgemeinschaften

Nach den Gesprächen mit den Vereins- und JSG-Verantwortlichen konnte der VJA die eine oder andere Regelung nach Vorstellung der Vereine ändern. Nun will der Verbandsjugendleiter diese Maßnahme nochmals aufleben lassen. Peter Lipkowski erbittet terminliche Anfragen an folgende E-Mailadresse: plipkowski@t-online.de oder hans-juergen.christmann@fv-rheinland.de). Die Gesprächstermine werden dann final abgestimmt.

7. Überlegungen zu neuem Saisonverlauf in der Jugend

Im Wesentlichen geht es darum, während der Saison mehrere Möglichkeiten zum Auf- und Abstieg zu schaffen. Zu den Herbstferien, zum Frühjahr und (wie bisher) auch zum Saisonende kann man (bei entsprechender Spielstärke) schon innerhalb der Saison aufsteigen bzw. absteigen. Präsenzveranstaltungen oder/und Videokonferenzen zu dem Thema werden in diesem Herbst stattfinden, um unsere Vorstellungen mit allen zu diskutieren. Die Einladungen dazu erfolgen rechtzeitig.

8. Einsteigerlehrgänge

Zum Saisonbeginn sind wieder viele Väter und Mütter als Trainer und Betreuer bei den Bambinis, der F- und E-Jugend eingestiegen. Vielen der



Neueinsteiger fehlt noch sämtliches Wissen rund um den Kinderfußball und den Bereich des Spielbetriebes. Egal, ob es sich um Stammspieler, um Spielorte oder ähnliche Dinge handelt: Alles wird angesprochen, Fragen dazu werden beantwortet.

Den Eltern möchten wir helfen, sich in diesem Bereich einigermaßen zurecht zu finden. Referentin des VJA wird Petra Retterath-Wagner petra.baar@web.de sein. Sie kann über die Kreisjugendleiter angefordert werden. Auch Vereine/JSGs, die mindestens zwölf Interessierte haben, sind aufgefordert, sich mit Petra Retterath-Wagner in Verbindung zu setzen. Entweder in einer Videokonferenz oder in einer Präsenzveranstaltung kann diese (ca.) zweistündige Schulung durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Lipkowski
Verbandsjugendleiter